



## PROTOKOLL DER BUDGET-SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 24. September 2014 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum in Oekingen

---

<b>Vorsitz</b>	Remo Siegenthaler	Präsident
<b>Protokoll</b>	Gabi Widmer	Tagesaktuarin
<b>Stimmzähler</b>	Rebekka Matter-Linder	
<b>Anwesend</b>	27	
<b>Absolutes Mehr:</b>	14	
<b>Entschuldigt</b>	Jakob Baumgartner, Denise Binggeli, Eduard Gerber, Andrea Schenker,	
<b>Presse</b>	niemand anwesend	

---

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste
3. a) Pensen- und Gehaltsanpassung Schulleitung und Sekretariat  
b) Anpassung DGO
4. Budget 2015
5. Informationen aus der Kreisschule
6. Verschiedenes

## FESTSTELLUNGEN

---

Die Schulgemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.

Die Akten sind, ebenfalls wie vorgeschrieben, zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Die Schulgemeindeversammlung wird durch Schulkommissionspräsident Remo Siegenthaler mit den vorgenannten Feststellungen sowie mit dem Hinweis auf verschiedene andere Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Gemeindeversammlung (§ 9 bis 16) eröffnet.

---

## NICHTSTIMMBERECHTIGTE PERSONEN

---

Die nichtstimmberechtigten Personen werden (gemäss Gemeindegesetz § 42) aufgefordert ganz hinten im Saal Platz zu nehmen.

---

**Remo Siegenthaler** begrüsst im Namen der Kreisschulkommission und der Schulleitung alle zur heutigen Budget-Schulgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst er die Gäste Rebecca Hagmann (Musiklehrperson Cello), Julia Steiner und Timon Winistöfer, welche die Schulgemeindeversammlung musikalisch eröffnen werden.

**Remo Siegenthaler**, dankt Rebecca Hagmann, Julia und Timon für die schöne musikalische Eröffnung und übergibt allen ein kleines Präsent.

### 1. Wahl der Stimmzähler

**Remo Siegenthaler** schlägt der Budget-Schulgemeindeversammlung folgende Stimmzählerin vor:

1. Rebecca Matter-Linder

#### **Beschluss**

Die vorgeschlagene Stimmzählerin wird grossmehrheitlich gewählt.

---

### 2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

**Remo Siegenthaler** fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob diese eine Änderung in der Abfolge der Traktandenliste wünscht.

*Wortmeldung*

Keine

#### **Beschluss**

Die Traktandenliste der Budget-Schulgemeindeversammlung wird grossmehrheitlich genehmigt.

---

### 3. a) Pensen- und Gehaltsanpassung Schulleitung und Sekretariat

**Remo Siegenthaler** orientiert, dass bis heute für die Sekretariatsarbeiten für die Musikschule keine Stellenprozente budgetiert waren. Sämtliche Arbeiten sind in diesem Bereich über das Pensum des Sekretariates der Kreisschule HOEK abgewickelt worden. Aus diesem Grund sind neu für diesen Tätigkeitsbereich 10 Stellenprozent vorgesehen. Die DGO muss zwangsläufig angepasst werden, wenn das Traktandum 3.a) von der Schulgemeindeversammlung angenommen wird.

Im Weiteren wird das Pensum der Musikschulleitung von 15 auf 20 Stellenprozent erhöht. Bei der letzten Pensenanpassung im Jahre 2010 ist nur das Pensum an der Kreisschule HOEK erhöht worden, bei der Kreismusikschule ist damals noch auf eine Erhöhung verzichtet worden.

Beide Pensen werden in der Musikschule angepasst/erhöht. Wenn der Vorschlag angenommen wird, beträgt das Pensum des Schulleiters 100 % (20 % Musikschule und 80 % Schule HOEK) und die der Sekretärin neu 10 % (Musikschule).

Die KSK schlägt der Schulgemeindeversammlung die Zustimmung vor.

*Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.*

*Wortmeldung*  
keine

#### **Beschluss**

Die Pensen- und Gehaltsanpassung wird grossmehrheitlich angenommen.

### 3. b) Anpassung DGO

**Remo Siegenthaler** teilt mit, dass aufgrund des Traktandums 3. a) auch die DGO angepasst werden muss. Anpassungen der DGO müssen von der Schulgemeindeversammlung beschlossen werden. Wir haben 2006 vom Kanton den Auftrag erhalten, einen Schulleiter anzustellen. Betreffend der Lohnklasse konnte der Kanton damals noch keine Angaben/Vorgaben machen.

Der Anhang 2 der DGO wird bei den Besoldungsklassen für Angestellte wie folgt angepasst:

- Sekretariat Lohnklasse 12
- Schulleiter oder Schulleiterin mit Fachausweis Lohnklasse 21-22

Die KSK schlägt der Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zum Traktandum 3.b) vor.

*Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.*

*Detailberatung*

*Wortmeldung*

**Bruno Pulver** möchte wissen, warum es zu dieser Erhöhung im Sekretariat kommt?

**Remo Siegenthaler** erklärt, dass bis jetzt sämtliche Sekretariatsarbeiten der Musikschule über das Pensum der Schule ausgeführt worden sind und wir dies nun mit dem heutigen Antrag anpassen wollen.

**Simon Wiedmer** will wissen, ob bezüglich diesen Anpassungen auch spezielle Abklärungen mit den Nachbargemeinden Derendingen und Gerlafingen gemacht worden sind?

**Remo Siegenthaler informiert**, es ist eine sehr heikle Angelegenheit, an die gewünschten Daten/Zahlen zu kommen. Unsere Abklärungen haben ergeben, dass in der Umgebung die Schulleiter jeweils in der Lohnklasse 20 – 26 sind. Der Schulleiter der Kreisschule HOEK ist im Moment am Tiefsten eingestuft.

#### **Beschluss**

Einstimmig angenommen.

---

#### **4. Budget 2015**

**Remo Siegenthaler** informiert, dass die KSK der Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zu diesem Traktandum vorschlägt. Für die genauen Erläuterungen des Budgets 2015 übergibt er das Wort dem Schulleiter Andreas von Felten.

**Andreas von Felten** orientiert die Schulgemeindeversammlung über den Kostenvergleich. Im Moment sind die Kosten immer noch steigend. Der Finanzplan sollte in den folgenden Jahren jedoch nur noch leicht ansteigen, da keine neuen Vorgaben vom Kanton im Moment vorliegen.

- Kostenstruktur - Kindergarten und Primarschule  
Die Anzahl Kinder hat sich bereits wieder verändert, denn im KG Kriegstetten hat es bereits wieder 25 Kinder, was zusätzliche Assistenzlektionen auslöst. Es wird schwierig, solche Sachen zu budgetieren, da dies zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets noch niemand wusste.
- Musikschule  
Erhöhung der Kosten, da das Pensum der Musikschulleitung und der Sekretärin angepasst/erhöht worden sind.
- Schulsozialarbeit  
Dieser Budgetposten entfällt, da das Budget über die Oberstufe Wasseramt Ost geführt wird.
- Sonderschulen  
Vom Kanton hat jede Schule den Auftrag erhalten, dass neu die Logopädiestunden im Schulbudget eingerechnet werden müssen.

Im Weiteren wurde für das Jahr 2014 zu wenig budgetiert. Zwei ältere Schüler kommen zurück in die Regelschule und belasten somit unser Budget «Sonderschule» nicht mehr. Bei diesem Budgetposten müssen die KS HOEK eine grössere Sicherheitsmarsche budgetieren.

Gemeinden erhalten Subventionen der Lehrerstellen zurück, nicht die KSK HOEK. Somit werden die Kosten für die Gemeinden etwas tiefer.

*Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.*

*Detailberatung*

*Wortmeldung*

**Philipp Cammisar** möchte wissen, was es mit der Darstellung des 10. Schuljahres auf sich hat.

**Andreas von Felten** informiert, dass es dieses 10. Schuljahr in Zukunft nicht mehr geben wird, sondern nur noch die sogenannten Brückenangebote. Auf dem Stellenmarkt sind deutlich mehr Lehrstellen vorhanden. Aus diesen Gründen wird kein Betrag für das 10. Schuljahr/Brückenangebote budgetiert.

#### **Beschluss**

Das Budget wird grossmehrheitlich, jedoch mit einer Gegenstimme angenommen.

---

### **5. Informationen aus der Kreisschule**

**Remo Siegenthaler**, übergibt für dieses Traktandum das Wort **Andreas von Felten**, Schulleiter HOEK.

**Andreas von Felten**, Schulleiter HOEK, orientiert über folgende Entwicklungen in der Schule:

- Finanzplan  
Wir bleiben am Ball. Die KS HOEK will auch nicht, dass der Anstieg der Kosten so weiter geht. Es werden keine neuen Angebote vom Kanton vorgeschrieben, was somit auch keine neuen Kosten im Moment auslöst. Im Weiteren ist jedoch noch immer nicht bekannt, wie die Neugestaltung des Finanzausgleichs aussieht.
- Lehrplan 21  
Bei diesem weiss man noch nicht, ob es noch mehr Lektionen für die Schülerinnen und Schüler geben wird. Die Stundentafel ist jedoch Sache des Volksschulamtes.
- Fremdsprache  
Hier gibt es viele Kinder, welche mit der neuen Sprache überfordert sind und leistungsbefreit werden.
- Anzahl Lektionen der Lehrpersonen  
2019/2020 gehen die Zahlen zurück, da keine Altersentlastungen mehr im Moment bezahlt werden müssen.
- Schuljahr 2015/2016  
Diese zusätzliche Klasse ist sehr wichtig, da wir ansonsten sehr grosse Klassenzahlen gehabt hätten (27, 27, 26). Mit dieser neuen reinen 1. Klasse sind die Klassenzahlen absolut vertretbar. Die Eltern der betreffenden Kinder sind orientiert. Die Einteilung erfolgt über den Schulleiter.
- Externe Schulevaluation  
Diese hat nach den Sommerferien stattgefunden. Es sind Eltern, Kinder, Lehrpersonen, Verwaltung und die KSK befragt worden. Im November wird der Bericht der KSK vorgestellt und auch im HOEK-Fenster ca. Ende Januar anfangs Februar 2015 veröffentlicht.
- Projekt „PrixSOM“  
Die Musikschule HOEK und Horriwil ist für den Sommermusikpreis 2014 nominiert. Der Sieger wird am Donnerstag, 25. September 2014 an der HESO bekanntgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können das Erlernete noch einmal zum Besten geben. Um 18:00 Uhr tragen sie ihr Projekt an der HESO in der Halle 9 vor und freuen sich auf möglichst viele Zuhörer.

- **Waldtage**

Die Waldtage finden in Olten und im HOEK statt. Die Bürgergemeinden haben Schulen dabei tatkräftig unterstützt. Abschluss zu diesem Thema wird am Samstag, 27. September mit einer Waldbegehung in Oekingen sein.

**Remo Siegenthaler**, dankt Andreas von Felten für die Ausführungen und Informationen.

**Remo Siegenthaler** informiert die SGV, dass ein KSK-Mitglied per Ende 2014 demissioniert hat. Er dankt Fritz Müller, noch letzter in der KSK verbleibender Schulkommissionspräsident, für seinen stets fundierten Einsatz und überreicht ihm ein kleines Präsent.

**Markus Rüegg** teilt mit, dass er sehr gespannt war über den heutigen Verlauf dieser Sitzung, nach dem Zeitungsartikel in der AZ. Er möchte wissen, ob jemand vom GR Kriegstetten hier ist und dazu auch Stellung nehmen könnte.

**Simon Wiedmer** informiert, dass in zwei Wochen in Kriegstetten der GR den gleichen Antrag betreffend dem Delegiertensystem stellen wird. Diese Form bringt mehr Fachkompetenz. Es ist für die Gemeinde Kriegstetten nicht befriedigend, dass nur wenige Personen jeweils an den Versammlungen der SGV anwesend sind. Als grösste Gemeinde hat Kriegstetten am Wenigsten Einfluss. Mit dem Delegiertensystem würde dem Rechnung getragen werden.

**Remo Siegenthaler** teilt mit, dass gemäss Statuten die KSK das ausführende Organ ist. Die KSK erhält den Auftrag zur Führung der Schule von den Gemeinden. Wenn die drei Gemeinden dies so bestimmen, werden wir das so aufnehmen. Die SGV ist nicht die politische Plattform dazu, dies zu ändern. Die KSK nimmt dies so auf, hat jedoch keine Entscheidungsgewalt zu diesem Thema.

---

## 6. Verschiedenes

**Remo Siegenthaler**, fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob es noch offene Fragen hat.

**Remo Siegenthaler**, teilt mit, dass wir am Schluss der Versammlung angelangt sind. Er dankt der Schulgemeinde für das Interesse, ihr Kommen, das Mitwirken und das Vertrauen, welches die Versammlung in die Kreisschule und KSK HOEK haben und so auch mithelfen, wichtige Geschäfte an der Schulgemeindeversammlungen abzuseggen.

Er dankt speziell dem Schulleiter Andreas von Felten für seine sehr wertvolle Arbeit für HOEK. Mit seinem unermüdlichen Engagement führt er die Schule kompetent und zeigt Interesse, dass HOEK eine gute Schule hat, wo sich die Kinder und alle Beteiligten wohlfühlen.

Einen Dank spricht er auch Edith Beer (Finanzverwaltung) und Daniela Gerber (Sekretariat) aus, welche mit grosser Flexibilität und sehr guter Arbeit die Schulleitung und die KSK unterstützen.

Ein grosses MERCI spricht er auch allen Lehrpersonen aus. Diese sind mit den Kindern sehr gut ins neue Schuljahr gestartet. Mit den neuen Ideen aus dem VSA ist das Lehrerleben sicherlich nie langweilig. HOEK hat als Schule im ganzen Kanton einen guten Namen.

Ein Dank geht auch an die KSK, welche an den Sitzungen immer aktiv mitdenken, hinterfragen und unterstützend mitwirken.

Er dankt Jakob Baumgartner für die Vorbereitung des Apéros und Anita Friedli bei derer Mithilfe und hofft, dass wir beim Apéro noch etwas zusammen diskutieren können.

---

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Der KSK-Präsident

Die Tagesaktuarin

Remo Siegenthaler

Gabi Widmer